

## „Schulkinder sichtbar machen!“

### Projektidee

Im September ist es wieder soweit. Für 229 Neckarsulmer Kinder beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Damit die Schule als Ort für Kinder möglichst früh erkennbar ist, haben Jugendliche aus der Johannes-Häußler Schule und der Mobilien Jugendarbeit Neckarsulm Verantwortung übernommen und mit personeller Unterstützung aus dem Kinder- und Jugendreferat fröhlich winkende „Holzfiguren“ geschreinert.

### Ziel

Wir wollen, dass Schulwege in Neckarsulm sicherer werden und jeder der entlang einer Neckarsulmer Grundschule fährt oder geht darauf aufmerksam gemacht wird, dass hier ein Ort für Kinder ist.

Darüber hinaus wollen wir Jugendlichen mit Migrationshintergrund Verantwortung übertragen, um damit mit dem oftmals in der Öffentlichkeit vorhandenem negativ Image zu brechen.

### Verlauf

Das Projekt wird am (in Klärung) mit einem Aktionstag gestartet. Auf Holzplatten gezeichnete Figuren werden im Gleis 3 ausgesägt, geschliffen, angemalt und grundiert.

In Abstimmung mit dem Ordnungsamt und Schulen werden geeignete Standorte ausgewählt. Auf das Projekt wird über die Presse informiert. Hr. Bracht wird eingeschaltet.

Als Dankeschön erhalten die Jugendlichen (in Klärung)

Markus Mühlbeyer